

# mir fehlen 3 Kilometer

**Beitrag von „VW-chen“ vom 29. Mai 2012 um 13:47**



Bis jetzt hab ich nach 4 Monaten an meinem neuen TII nix zu meckern.

Ausser:

Er schafft meine WE-Strecke in 3 km weniger.

Ich fahre immer von Garage zu Garage, immer gleiche Strecke.  
Der frühere TI brauchte dafür 62 km, der TII schafft das mit 59 km.

Ist das normale Toleranz ?

Nicht dass ich eines Tages nach München fahre und bin in Ingolstadt schon da. :D:D

---

**Beitrag von „Franks“ vom 29. Mai 2012 um 14:53**

Der Wegstreckenzähler darf eine maximale Toleranz von 4% haben. Bei 59km sind 4% nach oben 61.36km, bei 62km sind 4% nach unten 59,52km also passt das schon, beide Touareg werden eine Abweichung haben, der eine nach oben, der andere nach unten...

Gruß

Frank

---

**Beitrag von „VW-chen“ vom 29. Mai 2012 um 15:42**

und Sprit spart er auch noch 😊

Danke für die Antwort. 🙌

## Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Mai 2012 um 18:51

[Zitat von VW-chen](#)



.....

Nicht dass ich eines Tages nach München fahre und bin in Ingolstadt schon da. :D:D

Nicht, dass Du dann einen Q7 kaufst?

Ich denke mal, dass Du dann einen Stopp bei Renée und Johannes machst und Erneli und Boomer besuchst?

Gruß

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. Mai 2012 um 19:16

[Zitat von VW-chen](#)

Der frühere TI brauchte dafür 62 km, der TII schafft das mit 59 km.

Hallo VW-chen,

der Tacho im TII geht wesentlich genauer - wie bei den meisten brandneuen Fahrzeugen 🤔

Grüße von Stephan 🤔

---

## Beitrag von „queenstourer“ vom 29. Mai 2012 um 20:58

[Zitat von Sittingbull](#)

der Tacho im TII geht wesentlich genauer - wie bei den meisten brandneuen Fahrzeugen 🤔

Hallo,

das macht mich jetzt echt platt! 😞

Eine Differenz von fast 5% ist schon sehr viel. Selbst wenn man, so wie geschrieben, von Toleranzen nach oben wie nach unten toleriert sind es immer noch um die 3 % im ungünstigen Fall.

Bei ner km-Laufleistung von 150 tkm sind das ja bis zu 4500 km. Oder wenn man dann wieder zwei Fahrzeuge zueinander vergleicht ein Tachounterschied zwischen beiden von 7500 km !!

Stephan schreibt ja das die meisten brandneuen Fahrzeuge mittlerweile genauer sind. Haben dann meine Vorgänger-Fahrzeuge oder gar mein jetziger T die km nur geschätzt? 😞 Das ist ja schon ein starkes Stück!!

Gruss

Martin  
queenstourer

---

## Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Mai 2012 um 21:14

### Zitat von queenstourer

Hallo,

.....

Stephan schreibt ja das die meisten brandneuen Fahrzeuge mittlerweile genauer sind. Haben dann meine Vorgänger-Fahrzeuge oder gar mein jetziger T die km nur geschätzt?

Das ist ja schon ein starkes Stück!!

Gruss

Martin  
queenstourer

Hallo Martin,

da mach Dir mal keine Sorgen. Die neuen T sind lediglich auf Galileo abgestimmt. Das arbeitet wesentlich ungenauer.

Unsere "Alten" mit der GPS-Abstimmung sind da wesentlich genauer! 😊

---

### Beitrag von „juma“ vom 29. Mai 2012 um 21:18

Servus,

[Zitat von dreyer-bande](#)

[...]

Unsere "Alten" mit der GPS-Abstimmung sind da wesentlich genauer!

aber nur solange die "[künstliche Ungenauigkeit](#)" nicht wieder zugeschalten wird 😊

---

### Beitrag von „Darragh“ vom 29. Mai 2012 um 21:37

[Zitat von queenstourer](#)

Hallo,

das macht mich jetzt echt platt! 😊 [...]

Hallo Martin

Diese Differenz errechnet sich zum Teil allein schon aus der Abnutzung der Reifen...  
Auch andere Reifenhersteller, andere Felgenreöße oder Reifen mit anderer Karkassenhöhe können da schon Einfluß auf die angezeigte Entfernung nehmen. Meist fällt das einem nicht einmal auf, es sei denn, man führt akriebich wie vom Gesetzgeber gefordert Fahrtenbuch.

Hier mal ein kleines Rechenbeispiel:

Durchmesser des Reifens = 750mm (neu)

Wegstrecke bei einer Umdrehung = 2,355 Meter

Bei einer gefahrenen Strecke von 62 KM muß sich das Rad dann 26327 mal drehen

Gehen wir nun mal davon aus, daß sich der Raddurchmesser um 10mm durch Abrieb verringert hat.

Durchmesser des Reifens = 740mm (5mm Profil abgefahren)

Wegstrecke bei einer Umdrehung = 2,323 Meter

Dreht sich das Rad nun 26327 mal, so hat man lediglich knapp 61 KM zurückgelegt.

Hierzu muß man dann noch eventuelle leichte Divergenzen bei der Herstellung der einzelnen Reifenhersteller adieren, und schon kann es durchaus passieren, das man auf eine Differenz von wie hier 3 KM kommt. (ich hoffe ich konnte erklären was gemeint ist)

Um all diese Faktoren auf einen Nenner zu bringen, behält sich der Hersteller von Fahrzeuge diesen Tolleranzbereich offen.

Du siehst, alles physikalisch und rechnerisch zu erklären. 😊

---

### Beitrag von „juma“ vom 29. Mai 2012 um 21:41

Servus,

Darragh, wenn du gerade so schön dabei bist, berechne uns doch mal die optimale Reifengröße, mit der man am wenigsten Kilometer zurücklegt. 😊

Das gäbe vielleicht völlig neue Begründungen in dieser Diskussion: [KLICK](#)

---

### Beitrag von „Darragh“ vom 29. Mai 2012 um 22:04

#### [Zitat von juma](#)

Servus,

Darragh, wenn du gerade so schön dabei bist, berechne uns doch mal die optimale Reifengröße, mit der man am wenigsten Kilometer zurücklegt. 😊


Das gäbe vielleicht völlig neue Begründungen in dieser Diskussion: [KLICK](#)

OK, OK --- Habe verstanden....

Was ich nicht wußte, das die Daten über GPS übertragen werden.

All diese, für mich neuen Infos sind geschrieben worden während ich diesen Beitrag geschrieben habe.

Da lag ich wohl ein wenig falsch mit meiner Meinung, daß der Tacho über einen Impuls am

Getriebe getaktet wird, denn dann würde meine Aussage ja Sinn machen.  
Also vergiss mein Rechenbeispiel... 

---




## Beitrag von „queenstourer“ vom 29. Mai 2012 um 22:08

### Zitat von Darragh

Durchmesser des Reifens = 750mm (neu)  
Wegstrecke bei einer Umdrehung = 2,355 Meter  
Bei einer gefahrenen Strecke von 62 KM muß sich das Rad dann 26327 mal drehen

Gehen wir nun mal davon aus, daß sich der Raddurchmesser um 10mm durch Abrieb verringert hat.

Durchmesser des Reifens = 740mm (5mm Profil abgefahren)  
Wegstrecke bei einer Umdrehung = 2,323 Meter  
Dreht sich das Rad nun 26327 mal, so hat man lediglich knapp 61 KM zurückgelegt.

 , ich bin echt schwer beeindruckt was Du da so errechnest und was da zusammenkommt!! Hätt ich vorher so auch nicht gedacht!  
Dann spielt bestimmt der Reifendruck wohl auch noch ne Rolle auf die km mal gesehen. Dann werd ich meinen mal schnell auf 4 Bar hoch drücken! Dann spar ich nochmal ein paar Kilometer !

Gruss

martin

---

## Beitrag von „queenstourer“ vom 29. Mai 2012 um 22:14

### Zitat von Darragh

Also vergiss mein Rechenbeispiel...

OHHH schade, hat sich so gut angehört!!

HEY das ist das was ich schon immer sage: Der ALTE ist einfach besser als der NEUE, hab ich ja mal wieder ein schlagkräftiges Argument für den TI gegenüber dem TII ! YIPPIEEH! big grin: found or type unknown

Gruss und danke

Martin

---

### Beitrag von „Darragh“ vom 29. Mai 2012 um 22:19

[Zitat von queenstourer](#)

[...] Dann werd ich meinen mal schnell auf 4 Bar hoch drücken! Dann spar ich nochmal ein paar Kilometer 😊!

Gruss

martin

Hallo Martin

... 🤖 ??? Denkfehler ??? 🤖

Dadurch änderst du nichts an der Mantelfläche. (Abrollumfang)  
Sei denn, du schaffst es das Gummi vom darunter befindlichem Gewebe zu lösen...:D

---

### Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Mai 2012 um 22:22

[Zitat von Darragh](#)

Hallo Martin

... 🤖 ??? Denkfehler ??? 🤖

Dadurch änderst du nichts an der Mantelfläche. (Abrollumfang)  
Sei denn, du schaffst es das Gummi vom darunter befindlichem Gewebe zu lösen...:D

.....und wenn er Gas einfüllt?

---

### Beitrag von „Darragh“ vom 29. Mai 2012 um 22:30

[Zitat von dreyer-bande](#)

.....und wenn er Gas einfüllt?

... dann schrumpft das Gesamtgewicht und er sparrt auch noch Spritt..... :biggrin:

---

### Beitrag von „coala“ vom 29. Mai 2012 um 22:34

[Zitat von Darragh](#)

[...] ...  **??? Denkfehler ???** 

Dadurch änderst du nichts an der Mantelfläche. (Abrollumfang) [...]

Servus,

im Prinzip absolut richtig von der Theorie, doch dehnen sich Reifen durchaus unter Druck - wenn auch wenig - aus und vergrößern dadurch den Abrollumfang. Darauf basiert auch das Funktionsprinzip der Plattrollwarnung, die über die Raddrehzahlsensoren und Auswertung im ESP-Stg. eben genau diese Drehzahldifferenz zwischen den einzelnen Rädern erkennen kann. (Hat nichts mit der RDK zu tun, die verwendet Drucksensoren...)

Grüße  
Robert



## Beitrag von „SOA“ vom 30. Mai 2012 um 07:16

### Zitat von Darragh

Was ich nicht wußte, das die Daten über GPS übertragen werden.

Dein Beispiel passt schon ziemlich gut. Lass Dich nicht auf's Glatteis führen.

Es gibt ja immer noch jede Menge Fahrzeuge ohne Navi und außerdem bekomme ich in Tunneln und Unterführungen kein Navi Signal. Die Wegstrecke wird zwar nicht mehr am Getriebe abgenommen, aber trotzdem noch ganz konventionell über die Raddrehzahlsensoren des ESP ermittelt und die reagieren in der Tat auf unterschiedliche Reifendurchmesser und Abnutzungsgrade.

Beispiele vom T2:

275/45 R20: Durchmesser 766 mm

295/35 R21: Durchmesser 747 mm

Das sind alleine schon 19 mm nur über die Reifengröße (die anderen Dimensionen liegen so um 750 mm dazwischen).

---

## Beitrag von „Reitersmann“ vom 20. Juli 2012 um 09:49

### Zitat von Sittingbull

Hallo VW-chen,

der Tacho im TII geht wesentlich genauer - wie bei den meisten brandneuen Fahrzeugen 😊👍

Grüße von Stephan 😊

und wie sieht das mit der Geschwindigkeit aus?

Ich hatte gestern über 250 km/h auf dem Tacho 🌐👍👍

Grüsse  
Peter

---

### Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. Juli 2012 um 10:10

[Zitat von Reitersmann](#)

und wie sieht das mit der Geschwindigkeit aus?

Ich hatte gestern über 250 km/h auf dem Tacho 🙌🏆🙌🏆

Grüsse  
Peter

.....mit 3 Peterwagen im Nacken?

---

### Beitrag von „Reitersmann“ vom 20. Juli 2012 um 10:16

[Zitat von dreyer-bande](#)

.....mit 3 Peterwagen im Nacken?

nö, mit 340 PS unter der Haube



### Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Juli 2012 um 12:22

[Zitat von Reitersmann](#)

Ich hatte gestern über 250 km/h auf dem Tacho

Hallo Peter,

passt doch - angegeben ist einer Mindesthöchstgeschwindigkeit von 239 km/h und gehen wir mal davon aus, dass dein Dicker echte 245 rennt, dann ist die Abweichung wohl ziemlich zu vernachlässigen 🤖

Grüße von Stephan 😊

---

### Beitrag von „Reitersmann“ vom 20. Juli 2012 um 12:53

#### Zitat von Sittingbull

Hallo Peter,

passt doch - angegeben ist einer Mindesthöchstgeschwindigkeit von 239 km/h und gehen wir mal davon aus, dass dein Dicker echte 245 rennt, dann ist die Abweichung wohl ziemlich zu vernachlässigen 🤖

Grüße von Stephan 😊

Hi Stephan,

ich glaube der ist sogar mit 242 km/h angegeben.....

auf alle Fälle mit über 240 km/h sonst hätte ich den 240 er Aufkleber nicht im Auto liegen 😄

Grüsse  
Peter

---

### Beitrag von „Franks“ vom 20. Juli 2012 um 15:41

#### Zitat von Sittingbull

...Mindesthöchstgeschwindigkeit...

 super Wortschöpfung

---

## Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. Juli 2012 um 06:11

### Zitat von Reitersmann

Hi Stephan,

ich glaube der ist sogar mit 242 km/h angegeben.....

auf alle Fälle mit über 240 km/h sonst hätte ich den 240 er Aufkleber nicht im Auto liegen 😄

Grüsse  
Peter

Moin,

nach der vorschriftsmässigen Einfahrphase bin Gestern auf der BAB mal ein bisschen zügiger unterwegs gewesen. Der T V8 TDI ist ohne großen Anlauf Tascho 250 gelaufen. Höchstgeschwindigkeit laut Tascho 260 km/h. Die eingetragenden 242 km/h schafft er locker. Nicht die Höchstgeschwindigkeit ist wirklich beeindruckend, sondern die enorme Durchzugskraft. Selbst bei 200 km/h zieht er noch richtig kräftig und lässig aus dem Ärmel geschüttelt an.:DNach ca. 200 km zügiger BAB + 100 km Landstr. hatt ich einen Durchschnittsverbrauch von nur 12,1 l (nachgerechnet) - das sind mal locker 2,5 l weniger, wie mein vorheriger V6 TDI 🤔

peter: Wieso hast Du Reifen auf Deinem Touareg, die die angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht schaffen(siehe 240er Aufkleber)? VW liefert die T V8 TDI doch mit Reifen aus, die 270 km/h schaffen. Oder fährst Du jetzt noch mit Winterreifen 🤔

---

## Beitrag von „Reitersmann“ vom 23. Juli 2012 um 09:46

### Zitat von Ex-Audifahrer

[peter](#): Wieso hast Du Reifen auf Deinem Touareg, die die angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht schaffen(siehe 240er Aufkleber)? VW liefert die T V8 TDI doch mit Reifen aus, die 270 km/h schaffen. Oder fährst Du jetzt noch mit Winterreifen 😊

da ich meinen Dicken erst im Dezember bekam, habe ich M+S Reifen aufziehen lassen..... die sind für mich eigentlich ganzjährig absolut o.k. da ich sehr selten mal Endgeschwindigkeit fahre;)

Grüsse aus der sonnigen Pfalz  
Peter